Lilli, Rufus und Dario gelingt das Triple

Schwimmen: Ehrung der Vereinsmeister

LÜNEN. Der SC Cappenberger See ehrte jetzt im Vereinsheim der Schwimmvereine die Vereinsmeister 2014. Die SCC-Vorsitzende Bärbel Steiner warb in ihrer Begrüßung für Mitarbeit im Verein: „Durch die langen Schultage und die zunehmende Belastung im Beruf wird es immer schwieriger, Helfer zu finden und an den Verein zu binden.“ Sportwart Clemens Drees nahm die Ehrung der Vereinsmeister vor.

Frauen

› 2008: Carla Gilles, die jüngste Teilnehmerin.
› 2007: Hannah Meyer
› 2006: Marie Agadshanjan, sie setzte sich gegen acht Schwimmerinnen durch.
› 2005: Frieda Bergmann
› 2004: Paula Hees, gegen sechs Konkurrentinnen.
› 2003: Lisa Kolbach. Dieser Jahrgang bewältigte erstmals drei Stilarten.
› 2002: Astrid Croissier, die sich auch für die NRW-Jahrgangsmeisterschaften qualifiziert hat.
› 2001: Lilli Baune, die zum dritten Mal in Serie gewann.
› 1999: Katharina Stember
› 1997: Amelie Stanik
› 1996: Joanna Löchter, Trainerin der Youngster.

Männer

› 2008: Marlon Berner, jüngster Pokalgewinner in 2014.
› 2007: Albert Hees
› 2006: Hendrik Schroer, jüngster Gewinn in 2013.
› 2005: Milan Berger
› 2004: Rufus Deseniß, mit seinem dritten Sieg in Serie.
› 2003: Tom Ribbing
› 2000: Dario Matteo Sobol, ebenfalls Triple-Gewinner.
› 1999: Nils Bergmann, der beim Frühjahrsschwimmfest der SG Ruhr drei neue Bestzeiten schwamm.
› 1996: Marius Glajcar, der einen großen Anteil hatte, dass die Männermannschaft der SG Lünen im Frühjahr den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga geschafft hat. Bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin wurde er Achter über 400 Meter Lagen und stellte einen neuen Stadtrekord auf.

Clemens Drees stellte anschließend weitere Höhepunkte des Jahres heraus. So nannte er unter anderem den zweiten Platz der 6x50-Meter-Staffel der Damen bei den Stadtmeisterschaften. Die erste Männermannschaft siegte über 10x50-Meter-Freistil. Julia Baune (Jahrgang 1999) belegte Rang zwei in der Wertung der besten Allrounderin. Marius Glajcar gewann diese Wertung bei den Herren.

Bei den Masters schaffte es Stina Horn auf den zweiten Platz. Einen Sieg gab es für den SC Cappenberger See bei den Herren durch Nils Gröppler, der zudem von den Deutschen Meisterschaften in Hannover mit drei Titeln nach Lünen zurückgekehrt ist.

Bei den Offenen Deutschen Meisterschaften in Berlin ging Nils Gröppler über die 50-Meter-Schmetterling-Strecke an den Start und rief eine neue Bestleistung von 0:25,96 Sekunden ab. **www.sc-c.de**

Die Vereinsmeister des SC Cappenberger See. FOTO SCC

KURZPASS

Neujahrsschießen am Weidenkamp

WETHMAR. Das Neujahrspokalschießen der Sportschützen Wethmar wird am Sonntag, 11. Januar, von 10 bis 13 Uhr auf dem Schießstand Weidenkamp 1 ausgetragem. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder einschließlich der Jugendabteilung. Pokalverteidiger ist Dietmar Eickelpasch.

VfB-Schüler vor 50 Jahren

Vor 50 Jahren spielte diese 1. Schülermannschaft der Fußballer des VfB 08 Lünen eine herausragende Rolle in der Dortmunder Nachwuchsklasse. Auf dem Triftenteichsportplatz an der Bebelstraße trugen (o.v.l.) Dieter Markus, Wolfgang Schauermann, Hans-Peter Wiegel, Peter Heimann, Karl-Heinz Kochanski und Peter Schmidt sowie (u.v.l.) Wolfgang Brummel, Gerd Buchholz, Meinhard Danner und Heinz Gawron die schwarz-weißen Farben des Traditionsvereins. RN-REPRO TAUTZ

BLICKPUNKT VFL BRAMBAUER | **Ehrungen, Zwischenfazit und Schüler-Turnier der Brambauer Handballer**

„Erfreuliche sportliche Entwicklung“

VfL-Vorsitzender Jochen Kindmann blickt auf die bisherige Hinrunde in allen Klassen positiv zurück

BRAMBAUER. Die Handball-Abteilung des VfL Brambauer zieht kurz vor Wiederbeginn der Handball-Saison im neuen Jahr ein Zwischenfazit. Bis auf die weibliche B-Jugend stellt der VfL in jeder Altersklasse ein Team.

Die A-Jugend des VfL Brambauer (rot) ist derzeit Spitzenreiter und marschiert in Richtung Meisterschaft. RN-FOTO GOLDSTEIN

Vorsitzender Jochen Kindmann zeigt sich sehr zufrieden: „Alles in allem eine sehr erfreuliche sportliche Entwicklung in der Hinrunde. Einziger Wermutstropfen ist das Verletzungspech in der ersten Damen- und ersten Herrenmannschaft. Aber zu Jahresbeginn haben schon viele der Verletzten ihre Rückkehr angekündigt. Das lässt hoffen. Fast alle Teams haben in ihren Meisterschaften noch ein Wörtchen mitzureden. Wir freuen uns auf die nächsten Aufgaben.“

› Die **ersten Frauen** belegen derzeit Platz fünf in der Verbandsliga und sind im Pokalwettbewerb trotz stark dezimiertem Kaders noch dabei. Auf Grund von Verletzungen setzte Trainer Uli Richter teilweise nur zehn Spielerinnen ein.

Keine Sorgen

› Die **zweite Frauenmannschaft** um Petra Kriwett steht im Moment in der Kreisliga auf Rang vier. Mit einem Punktekonto vom 9:7 hat das Team vorerst mit Abstiegssorgen nichts zu tun.

› Die **Bezirksliga-Herren** um Trainer Ingo Nagel belegen mit 13:7 Punkten Rang vier. Viele Verletzungen begleiteten das Team bis zur Weihnachtspause. Am Ende waren es zehn Spieler, die ausfielen. Für Januar haben davon sieben Akteure aber ihre Rückkehr angekündigt.

› Auf Platz zwei steht die **zweite Herrenmannschaft** in der 2. Kreisklasse. Das Team ist nur einen Punkt hinter Spitzenreiter Beckum II. Morgen folgt das Top-Spiel gegen den Tabellenführer in Brambauer um 16.30 Uhr.

› Das **dritte Herren-Team** um Horst Pohl und Manager Jürgen Hunschede steht derzeit souverän auf Platz eins in der 3. Kreisklasse.

› Die **weibliche A-Jugend** um das Trainergespann Ralf Schleef und Sebastian Reinke belegt punktgleich mit dem Lüner SV den ersten Platz. Das Hinspiel gegen Lünen endete unentschieden. Damit hat die Mannschaft noch alles selbst in der Hand.

› Vierter in der Kreisliga sind die **C-Mädchen** um Angie Trottenberg und Uli Richter. Die Mannschaft besteht überwiegend aus Spielerinnen des Jungjahrgangs.

D-Mädchen im Aufbau

› Die **D-Mädchen** um Stephanie Wagner und Olaf Wolke sind derzeit Siebter in der Kreisliga. Ein Spiel wurde bisher gewonnen. Die Mannschaft befindet sich noch im Aufbau.

› Seit Anfang der Saison wird die **weibliche E** von den Schwestern Nina und Lisa Karau betreut. Die neugegründete Mannschaft konnte trotz wesentlich jüngeren Spielerinnen im Vergleich zu den anderen Mannschaften bereits zwei Spiele gewinnen.

› Bei der **männlichen A** um das Trainerduo Jochen Kindmann und Guido Zander ist der VfL ohne Punktverlust Erster. Bei noch sechs ausstehenden Partien reichen dem Team vier Siege und zwei knappe Niederlagen bereits zur Meisterschaft.

› Die **B-Jugend** um das Trainergespann Bernd Szymanski und Olaf Thomsen belegt den zweiten Platz in der Kreisklasse hinter dem SuS Oberaden. Die Mannschaft hat in den bisherigen Partien kämpferisch überzeugt.

› Die **C-Junioren** um das Trainerduo Karsten Kariger und Torsten Weber sind bisher ohne Punktverlust und demnach Erster in der 2. Kreisklasse.

› Auf Rang fünf steht derzeit die **D-Jugend**, die von André und Tanja Schwedler gecoacht wird. Die Mannschaft entwickelt sich sehr positiv.

› Die **männliche E-Jugend** um Nadine Rose belegt den vierten Rang in der 2. Kreisklasse. Die Jungs gewannen aus sieben Spielen fünfmal.

Das Bild zeigt die ausgezeichneten Mitglieder (2.v.l.) Ines Dankowski, Ernst-Ulrich Scholz, Sabine Richter und Marion Thomsen, flankiert vom Vorsitzenden Jochen Kindmann (r.) und dessen Stellvertreter Ulrich Richter (l.). FOTO VFL

Historischer Augenblick

Sabine Richter als erste Frau im Kreis der Ehrenmitglieder

BRAMBAUER. Die Handballer des VfL Brambauer begingen jetzt zum 55. Mal ihren Frühschoppen. 60 Mitglieder ließen im Vereinsheim an der Sporthalle an der Diesterwegstraße das vergangene Jahr ausklingen.

Im Mittelpunkt stand die Ehrung verdienter, ehrenamtlicher Mitglieder durch den zweiten Vorsitzenden Uli Richter. Für 15 Jahre (Silberne Nadel) ausgezeichnet wurde Ines Dankowski, mit der Goldenen Nadel Marion Thomsen und Rosmarie Schmidt. Die Ehrenmitgliedschaft erreichten Sabine Richter (40 Jahre) und Ernst-Ulrich Scholz (50 Jahre). Mit Sabine Richter kam es zum historischen Augenblick für den VfL Brambauer, da sie als erste Frau den Kreis der Ehrenmitglieder betritt. Die Ehrung übernahm ihr Ehemann Uli Richter persönlich mit einem Blumenstrauß.

Ernst-Ulrich Scholz richtete noch einige Worte an die Anwesenden und schwelgte in Erinnerungen aus seinen 50 Jahren beim VfL. Besonders die gute Kameradschaft, Geselligkeit und die Fahrten ins Ausland wie zum Beispiel England oder Kroatien waren ihm positiv in Erinnerung geblieben.

Der Vorsitzende Jochen Kindmann berichtete noch über den aktuellen positiven Stand der sich im Spielbetrieb befindlichen Mannschaften und blickte mit Uli Richter als stellvertretenden Vorsitzenden, Stefan Gockeln als Geschäftsführer und Guido Zander als Kassierer auf ein gutes Jahr zurück.

Brambauer investiert in die Zukunft

Handball-AGs

BRAMBAUER. Die Handball-Abteilung des VfL Brambauer geht nun in die Schulen. Mit Handball-AGs will der Verein ein neues Projekt auf die Beine stellen. Der Erfolg lässt sich jetzt schon in Zahlen lesen: Insgesamt haben sich 455 Schüler angemeldet. „Auf Grund der großen Nachfrage haben wir uns entschlossen, an acht von neun Schulen sechs Trainingseinheiten zwischen den Oster- und Sommerferien für 18 Gruppen einzurichten“, berichtet Vorsitzender Jochen Kindmann. 20 Übungsleiter werden diese Einheiten leiten. Die Mannschaften erfassen die Altersklassen der E-, D-, C- und B-Jugend. „Ein großes Dankeschön möchte ich an die Verantwortlichen der Schulen, dem Sport- und Kulturbüro der Stadt Lünen und den Übungsleitern übermitteln, ohne die diese Aktion nicht umsetzbar wäre“, sagt Kindmann.

Am Ende der AG-Reihen findet in Brambauer ein Vergleichsturnier der Schulen am 5. und 6. Juli statt. Nach den Sommerferien möchte der VfL die AGs weiterführen.

In der Sporthalle des VfL Brambauer haben nun auch Schüler die Möglichkeit, dank der AG Handball zu spielen. FOTO VFL

Selbst für die ganz Kleinen hat der VfL Brambauer einen Ball zum Festhalten parat. FOTO VFL